

3. Blesbaden. Der dritte Kurhausmaskenball war um ein geringes schwächer besucht, als der zweite. Aber trotzdem ging es nach Altmeister Goethes Wort: „Du glaubst ja schleiden und du wirst geliebt.“ Alles war in Zirkulation, beständig rauchte der Strom der trauen Erfolgshaft des Bringen Karnesal nach den beiden Langläden und ebte die Mut nach den Resta- rationsräumen zurück. Dann rollten stets neue Bogen auf Ter- schores Strand. Alle Lische waren besetzt, auch auf der Galerie des kleinen Saales lagten fröhliche Leher. Sogar in den Korri- doren, die die oberen Räume verbinden, waren Lische aufge- schlagen. Gartenstühle und ungebedete Lische, alles makte herhalten. Berisprung irgendwo ein Selbstias — einmal sogar an Herrn Ruther, des erfolgreichen Kurhausrestaurant-Pächters Lisch — dann war es sicherlich nicht das Glück von Ebenhall! Diese Scher- den künsten stets neues Glück, erneuten Frohlinn. Wiederum dauerte der Ball bis „früh um Mitter, süße Maus“ und „man lebt man lacht, man liebt, man küßt, wo's Küsse gibt“ — so lang es immer wieder verlodet aus der „Kinofönigin“. Ganz oben, unter den oierfarbigen Bannern seiner Politit über sah Kott Amor und schloß seine nie verlagenden Helle ab in die Menge, die wie ein futuristisches Gemälde sich ausnahm: Farbentfleg an Farbentfleg und als die Autos vorfuhren, um schöne Frauen und elegante Ka- pallere heimzubringen zu den Senaten, da schwang sich oft die kleine Liebesgott mit hinein und machte als blinder Vagabond die Fahrt mit durch die regentruchten, entlaubten Platanenalleen der Domlinnareens! —

Regel ein Glas tragen, haben dies auf alle Fälle mitzubringen.



**Gesetzlich**  
Sonntags ist das Atelier nur von  
morgens 9 bis mittags 2 Uhr  
ununterbrochen geöffnet.

# Gratistage!

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jedem, der sich in der Zeit  
**vom 13. Februar bis 1. März**

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufsumme von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

**Masken-Aufnahmen**  
auch abends, genau wie  
bei Tageslicht.

## Ganz umsonst

Bei mehreren Personen u.  
Gruppen, sowie allen sonst.  
Extra-Ausführungen findet  
ein kleiner Preiszuschlag  
statt.

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30x36 cm). Bei vorheriger Anmeldung abends Aufnahmen bis 10 Uhr.

12 Visites  
(matt) 4 Mk.

12 Visites 1.90 Mk.

12 Kabinetts  
(matt) 8 Mk.

12 Kabinetts 4.90

Bei mehr. Pers. u. Gruppen ein kl. Aufschlag

# Samson & Cie.

G. m. b. H.

Tel. 1986 Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10 Fahrstuhl.

12 Postkarten 1.90 Mk.  
von 1.90 an.

12 Visites  
für Kinder 2.50

Bei mehr. Pers. u. Gruppen ein kl. Aufschlag

„Sidelio“

## Maskenball

„Sidelio“

Fastnacht-Samstag neue Turnhalle:

## Gratisverlosung

- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1. Preis Banuhr                 | 6. Preis silberne Damenuhr |
| 2. „ Barometer                  | 7. „ Tafelaufsatz          |
| 3. „ 2 silberne Tassen          | 8. „ Tafelaufsatz          |
| 4. „ 1 Obstschale mit 6 Messern | 9. „ silbernes Armband     |
| 5. „ 1 silberne Herrenuhr       | 10. „ silbernes Armband    |
| 11. Preis 1 Glasche Set         |                            |
| 12. „ 1 Rührnühr                |                            |
| 13. „ Weckeruhr                 |                            |
| 14. „ 1 Butterbrot              |                            |
| 15. „ Wärfelbrot                |                            |



Jeder Ballbesucher, Maske wie  
Nachtmaske, erhält ein Gratislos.

Die Gegenstände sind im Schaufenster des Herrn G. K. Uhrmacher, Kaiserstraße 30, ausgestellt.



## Männergesangsverein „Rheingold“

Hiermit erlauben wir uns, alle diejenigen  
Damen und Herren (auch Nichtmitglieder), welche  
beabsichtigen, unseren Maskenball am Fastnacht-  
Samstag zu besuchen, zu den

## Francis-Proben

am Dienstag und Freitag, abends 7/8 Uhr, in die Turnhalle  
(Kaiserplatz) freundlichst einzuladen.  
Leitung: Herr Kapellmeister Sohn aus Schierstein.  
Der Vorstand.

## Arbeiterbildungs Ausschuss

Morgen Dienstag, den 17. Februar  
1914, abends 7/8 Uhr im Kaiser Hof

## Simplizissimus- Abend

ausgeführt von

Herrn Koppel und Frau, Berlin.

Eintritt 30 Pfg. pro Person. — Saalöffnung 8 Uhr.  
Programme unentgeltlich am Saaleingang zu haben.  
Karten im Vorverkauf sind zu haben in den Ver-  
kaufsstellen des Konsumvereins, sowie im Kaiser Hof.

## Elektro-Biograph.

Gute zum letztenmal bei billigem Eintritt. 8. Platz 25 Pf.  
**Blumen der Liebe u. des Todes**  
Künstlerdarstellung in 2 Akten  
**Mona, die Mutige** Indischer und Kriegsbild  
in 2 Akten  
sowie alle übrigen Einlagen usw.

Was glänzt in der Flasche so goldig und rein,  
Was wird selbst von Kindern getragen,  
Was stärkt die Schwachen, die Kranken allein,  
Wirkt anregend stets auf den Magen?  
Das ist Siccò's, Siccò's Tonischer Wein!

Preis pro Flasche 3.— Mark  
Ersichtlich in den Apotheken

Fabrikant: Chem. Fabrik Siccò A.-G., Berlin

## „Frankfurter Hof“

Morgen Dienstag

## Gebrüder Hof-Drogerie

wozu freundlichst einladet  
Johann Eichmann.

## Rieler Bäckerei

frisch eingetroffen

Franz Schneiderbühn.



Hof-Drogerie

von

Eug. Fay Nachf.

Wagnerstraße 21. Telefon 77

## Zur Konfirmation und Kommunion

10

Ausnahmetage.

Während dieser Zeit ge-  
währen wir für kör-  
perliche Konfirmanden-  
Kritik einen  
Extra-Rabatt  
von

10%

welche an der Kasse  
direkt in Rechnung gebracht  
werden.

Kauf-  
haus  
Gebr. Baum

Bleibich a. Rh.

Ede Rainiger u. Fried-  
richstraße. Telefon 177.



## Turngesellschaft

1889

Fastnachtsonntag, den 22. Februar 1914 in sämtl.  
Räumen der „Neuen Turnhalle“ (Diltheystrasse)



## spanisches Nationalfest

mit Vorführung eines Stierkampfes, eines  
Nationaltanzes und unter Mitwirkung verschie-  
dener Künstlertruppen.  
Spanische Weinstube! Spanisches Kellerlokal!  
Großartige, sehenswerte Dekoration!

## FEST-ORDNUNG:

**Nachmittags 3 Uhr:** Aufziehen der Ehrenwache am Tor der Neuen Turnhalle  
„ 3.11 „ Eintreffen der hohen und höchsten Herrschaften am Bah-  
hof Biebrich-Ost. Fahrt durch die Stadt zur Neuen  
Turnhalle, daselbst grosser Empfang.  
**Abends 8.11 Uhr:** Einzug des Prinzen mit Gefolge in den Saal. — Be-  
grüssung und anschließender Fest-Ball.  
**Abends 12 Uhr:** Ausführung des Stierkampfes.  
**Morgens 2 Uhr:** Ausführung des Nationaltanzes.  
**Eintrittspreise:** Mitglieder und eine Dame frei, Kappe 50 Pfg.; Nichtmitglieder & Person  
Vorverkauf 60 Pfg., an der Kasse 80 Pfg.; Kappe 30 Pfg.; Masken ohne Unterschied  
Vorverkauf 60 Pfg., an der Kasse 80 Pfg.  
**Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren:** Josef Kohlbass, Zigarrenhandl.  
Eke Wiesbadener und Kirchstraße; August Herbel, Friseur, Gasse; Jean Kroust  
Friseur, Diltheystr. 2; in der Filiale von Bechtold & Wollmann, Rathausstr. 47, sowie bei  
Herrn Gastwirt Schmidt, „Neue Turnhalle“.  
Der Festausschuss.

# Persil

Der grosse Erfolg!

## Das selbsttätige Waschmittel

**Trotz**  
der allgemeinen Verbreitung von Persil gibt es immer noch Hausfrauen, die  
die hervorragenden Eigenschaften dieses selbsttätigen Waschmittels nicht voll  
auszunutzen verstehen.

**Müheless, einfach, schnell und billig**  
bei größter Schonung des Gewebes wäscht man mit Persil nach folgender

### Gebrauchs-Anweisung:

**Für Weißwäsche**  
lässt man Persil in kaltem Wasser durch Umrühren im Kessel auf, legt die  
Wäsche in die kalte Lauge, bringt sie langsam zum Kochen und lässt sie nur  
einmal 1/2—1 Stunde unter zeitweiligem Umrühren kochen. Nach dem Kochen  
bleibt die Wäsche einige Zeit in der Lauge stehen und wird dann einigmal  
in klarem, möglichst warmem bis heißem Wasser sorgfältig ausgespült.  
Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder anderen Waschmitteln ist unbed-  
ingt zu vermeiden, da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur be-  
einträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern!

Zu empfehlen ist ein Einweichen der Wäsche in Henkel's Bleich-Soda.  
Alle Schmutz-, Staub-, Schweiß-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-,  
ja auch Obstflecken verschwinden; die Wäsche wird vollkommen  
rein und blendend weiß, wie auf dem Rasen gebleicht.

**Für Wollwäsche**  
wird Persil nicht in kaltem, sondern handwarmem Wasser (35° C.) aufge-  
löst und die Wäsche darin etwa 1/2 Stunde geschwenkt (also nicht gekocht!).  
Besondere Schutzstellen reibt man leicht über der Hand nach. Nach gutem,  
wiederholtem Ausspülen wird die Wäsche ausgedrückt, nicht ausgewrungen!  
Das Trocknen darf an nicht zu heißen Orten, auch nicht unmittelbar an der  
Sonne geschehen. Gestrickte Sachen sind nach Möglichkeit liegend zu trocknen.

Nach solchem Waschen mit Persil wird die Wäsche nie fälsch, sondern  
bleibt locker und griffig. Krankewäsche wird gleichzeitig völlig frei  
von Krankheitskeimen, da Persil nach wissenschaftlichen Feststellungen  
stark bakterientödtend wirkt und zwar schon in handwarmer Lauge.  
Machen auch Sie einen Versuch; denn

**so waschen Millionen Hausfrauen**  
seit Jahren mit bestem Erfolg und schonen dabei ihre Wäsche.

Ueberrall erhältlich, niemals teuer, nur in Original-Paketen.  
**HENKEL & Cie., DÜSSELDORF**  
Allewege Fabrikanten auch des aller-  
besten Weich- und Bleichmittels.

## Henkels Bleich-Soda.